

# Pressemitteilung



9. September 2012, AZ 25000

## Mit Energie aus alt neu machen: Sanierungstagebuch im Blick

„Haus sanieren – profitieren“ begleitet energetische  
Hauserneuerung – DBU-Kampagne unterstützt Nachahmer

**Hannover. Live dabei, statt mittendrin – darüber können sich Interessierte oder anstehende Haussanierer freuen: Ab Montag können Interessierte Woche für Woche online mitverfolgen, wie ein Altbau energetisch fit und wohnlich auf den neuesten Stand gebracht wird. Auf ihrer Homepage veröffentlicht die Klimaschutz- und Beratungskampagne „Haus sanieren – profitieren“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) das Sanierungstagebuch von Michael Diekmann, der in der Nähe von Hannover ein Reihenmittelhaus mit Atriumcharakter von 1975 in ein modernes Energiesparhaus verwandelt. Unter [www.sanieren-profitieren.de](http://www.sanieren-profitieren.de) sind auch andere Sanierer aufgerufen, ihre Sanierungsbaustellen zu veröffentlichen.**

„Mit dem Sanierungstagebuch bietet ‚Haus sanieren – profitieren‘ Hausbesitzern die Möglichkeit, sich Tipps von anderen Bauherren zu holen. Welche Möglichkeiten gibt es, sein Haus fit für die Zukunft zu machen und den Energieverbrauch zu senken? Wie kommt man an Fördermittel und günstige Kredite? Und worauf sollte man als Hausbesitzer achten, wenn man sein Haus rundum erneuern will? All diese Fragen kommen während einer Sanierung früher oder später auf. Hier setzt die Kampagne an und will helfen“, sagt Andreas Skrypietz, Projektleiter der DBU-Kampagne.

„Noch verunsicherte Sanierungswillige können außerdem beobachten, welche Schritte nötig sind, um zum Traumhaus zu kommen.“ Das Onlinetagebuch sei auch eine Plattform, auf der weitere Leser und Hausbesitzer die Sanierungsmaßnahmen an ihren Häusern Schritt für Schritt vorstellen könnten. Wer seine eigene Gebäudesanierung Interessierten zeigen möchte, könne sich dazu beim Kampagnenteam unter [sanieren-profitieren@dbu.de](mailto:sanieren-profitieren@dbu.de) oder telefonisch bei der Kampagnenredakteurin Isabel Krüger unter 0541-9633926 melden.

Wichtig sei dem Kampagnenteam auch, dass die Sanierungstagebücher authentisch und mit Fotos belegt seien. Nur so ließen sich glaubwürdig die Höhen und Tiefen einer Sanierung darstellen. „Hausbesitzer sollen sich durch die Einblicke gut informiert und auch für eine Sanierung motiviert fühlen“, so Skrypietz.



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

**Ansprechpartner bei der DBU:**  
Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher -  
Isabel Krüger  
Sara Höweler  
Anneliese Grabara

An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633521  
Telefax: 0541|9633198  
[presse@dbu.de](mailto:presse@dbu.de)  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)  
[www.sanieren-profitieren.de](http://www.sanieren-profitieren.de)

# Pressemitteilung



Die Kampagne – seit 2007 von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) ins Leben gerufen und gefördert – soll bundesweit die Hemmschwelle für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer senken, sich mit energetischer Gebäudesanierung auseinanderzusetzen. Ihr Herzstück, der kostenlose Energie-Check, flankiert bereits bestehende Beratungsinstrumente und geht einer Energieberatung voraus. Ein geschulter Handwerker zeigt mit dem Check, wie der energetische Zustand des Hauses ist und gibt Informationen zu Schwachstellen am Gebäude. Mit der DBU-Kampagne soll die Sanierungsrate deutlich erhöht und ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Lead **693** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.015** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter [www.sanieren-profitieren.de](http://www.sanieren-profitieren.de)